

Stadt Erlangen

Bürgermeister
Jörg Volleth

Referat für Sport, Gesundheit,
Brand- und Katastrophenschutz

Rathausplatz 1
91052 Erlangen

Telefon 0 91 31 / 86 29 70

Telefax 0 91 31 / 86 23 98

E-Mail: joerg.volleth@stadt.erlangen.de

Internet: <http://www.erlangen.de>

Az. Az.I/52/KU/007

1. Februar 2021

Fairtrade-Sportbälle in Erlangen

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch, wenn uns alle aktuell nach wie vor die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Bedingungen und Einschränkungen umgeben, wollen wir Ihnen und Ihrem Erlanger Sportverein im Sinne von Nachhaltigkeit und Fair Trade eine Anregung mit ins neue Jahr geben. Ausgangspunkt ist ein Beschluss des Erlanger Stadtrates, für alle kommunalen Einrichtungen zukünftig ausschließlich fair-gehandelte Bälle zu beschaffen.

Das Sporttreiben im Verein ist immer mit einem riesigen ehrenamtlichen Engagement verbunden. Unsere Sportvereine vermitteln Haltungen und Werte an ihre Jugendlichen und an alle Mitglieder. Fairness spielt dabei insbesondere im Wettkampf eine entscheidende Rolle. Genau dieser wichtigen Tugend sollten wir nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch außerhalb des Spielfeldes eine besondere Rolle zukommen lassen.

Die Art und Weise, wie Bälle und Sportartikel produziert werden, stehen nicht im Fokus der Aufmerksamkeit und spielen bei Sportlerinnen und Sportlern, sowie bei Sportvereinen bisher kaum eine Rolle. Die Bedingungen an den Produktionsorten von Bällen, Sportkleidung und -equipment im 21. Jahrhundert sind teilweise menschenunwürdig und gesundheitsgefährdend. Es hat sich zwar im Bereich der Bekleidung in den vergangenen Jahren viel getan, doch die Sportbranche scheint damit leider noch zu wenig befasst zu sein.

Wir sind der Meinung, dass man auf lokaler Ebene anfangen muss, um Veränderungen dauerhaft und sinnvoll zu verändern. Um einen ganz eigenen Beitrag zu mehr globaler Gerechtigkeit im Sport zu leisten, empfehlen wir künftig ausschließlich fair gehandelte Sportbälle mit entsprechenden Gütezeichen zu kaufen.

Auch die Stadt Erlangen stellt sich der Verantwortung und achtet beim Einkauf von Produkten zunehmend auf menschenwürdige Arbeitsbedingungen und ökologische Standards. Mit der sozialverantwortlichen, öffentlichen Beschaffung werden die Ziele des fairen Handels unterstützt.

Fair gehandelte Bälle gibt es in verschiedenen Ausführungen und Qualitäten:

Trainingsfußbälle für Jugendliche und Erwachsene, auch Fußbälle nach dem International Matchball Standard (IMS) sind mit Fairtrade-Siegel zu haben. Trainingshandbälle, die den Regeln der Internationalen Handball Föderation (IHF) entsprechen, werden in verschiedenen Größen angeboten. Auch bei Beachvolleybällen sind verschiedene Modelle auf dem Markt.

Die Qualität von fair gehandelten Bällen ist grundsätzlich vergleichbar mit konventionell hergestellten Bällen. Vom Preis unterscheiden sie sich bei vergleichbarer Qualität kaum. Dies bestätigen auch die Erfahrungen verschiedener Kommunen (u.a. München, Nürnberg, Heidelberg, Ludwigsburg), die bereits die Beschaffung fairer Bälle verpflichtend eingeführt haben.

Informationen und Bestellmöglichkeiten finden sie auf folgender Internetseite:

<https://www.fairtrade-deutschland.de/>

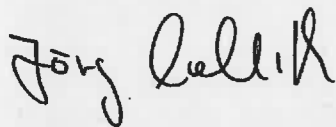
Mit dem Suchbegriff „Ball“ erhalten sie eine Vielzahl von Auswahlmöglichkeiten.

Mit diesem Schreiben möchten wir neben unserer Selbstverpflichtung auch unsere Sportvereine mit einbinden, damit daraus eine „runde Sache“ im wahrsten Sinne des Wortes für unsere Stadt wird.

Wir bedanken uns vorab für Ihre Unterstützung. Bei Bedarf können Sie sich auch im Amt für Sport und Gesundheitsförderung informieren.

Alles Gute für das Jahr 2021 und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Volleth